

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 18. Juni.

Aus dem Stadtparlament.

Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung: Umbau unserer Straßenbahn, die fortan nicht mehr durch die nördliche Friedrichstraße und die Triftstraße, sondern durch die Albrechtstraße und die Richard Wagnerstraße geführt werden soll, und die neue Steuerordnung für Kinos, sollen gestern noch nicht zur Entscheidung. Die letztere Vorlage soll erst nach den Finanzauschuss passieren, da mit ihr eine Mehreinnahme von ca. 20.000 M. verbunden ist, und hinsichtlich der Straßenbahnvorlage wünscht man zu den Verhandlungen Herrn Direktor Jung zu hören. Die Vorlage ist nämlich nur der Teil eines größeren Projektes, das eine Straßenbahnverbindung vom neuen Friedrichhofe an der Dessauerstraße durch die Goethestraße und Karlstraße schaffen will. Das Kollegium meinte nicht mit Unrecht, daß erst, wenn man über dieses Projekt informiert sei, sich entscheiden lasse, ob man zweckmäßig die bisherige Trasse der Friedrichstraßebahn zu ändern oder beizubehalten hat.

Interessant aus der Sitzung war sonst nur noch die Debatte, die sich an den Antrag, die Stadt möge als Kotsprozentin großen Stille dem Kotsphnbitat beitreten, knüpfte. Sachlich war der Magistrat oder in letzter Linie das Gesundheitsamt wohl mit seinem Antrage im Recht; denn es will sich ja dadurch nur für den Kots, der in Halle selbst nicht abgeholt wird, Schutz gegen die Konfuzierung anderer Städte, vor allem Leipzigs sichern, im übrigen aber für den Stadtbürger in Bezug auf Preise und sonstige Bedingungen freie Hand behalten. Aber dies Mißtrauen gegen die Truffs, gegen eine Preispolitik, die den Konsumenten schröpft und wie man sagt, dem Bürger den schönen Kots verteuert, war doch viel zu stark, um jene Darlegungen zur Geltung kommen zu lassen. Man lehnte ab.

In der geschlossenen Sitzung wurde über 2 Gesuche um Pensionserhöhung und Beschäftigung Uebergang zur Tagesordnung beschloffen. Die Vorlage betreffend Land-austausch Große Steinstraße fand Annahme.

Kaisermanöver 1912.

(Die blaue Partei an der Saale.)

In dem diesjährigen Kaisermanöver wird, wie bereits mitgeteilt, die rote Partei sich zwischen der mittleren Oder und Elbe, die blaue Partei an der Saale vorfinden. Nähere Einzelheiten werden von der Militärbehörde geheim gehalten, um die Kriegsmöglichkeit des Wanders zu gewährleisten. Aus den gleichen Gründen wird der Unteransatz der Wanderverteilung erst kurz vor dem Manöver bekannt gegeben werden. Der Kaiser hat bisher auch auf ein festes Standquartier verzichtet und wird in Baracken wohnen, die je nach dem Gange der Ereignisse in wenigen Stunden verlegt werden können. Auch im diesjährigen Kaisermanöver werden den beiden Parteien die neuesten leistungsfähigen Hilfsmittel in feindlichem Umfang zur Verfügung gestellt werden. Sämtliche Infanterieregimenter rücken mit dem Feldfernrohrgerät aus, das bekanntlich in erster Linie dazu dient, die Truppe während des Gefechts mit den vorgelegten Stellen zu verbinden. Die höheren Kommandobehörden erhalten Fernspredatellungen für die Nachrichten- und Befehlsübermittlung angewiesen. Die Funkentelegraphie wird zur Verbermittlung von Befehlen der Armeoberkommandos an die Heeresartillerie und Luftschiffe dienen. Armeoberkommandos, Kavalleriebrigaden und Luftschiffe werden daher mit Funkstationen ausgerüstet sein.

Während im vorjährigen Kaisermanöver zum ersten Male Flieger in beschränkter Zahl Verwendung fanden, werden in diesem Jahre, der fortgeschrittenen Entwicklung unserer Militärflugwesens entsprechend, eine Anzahl beweglicher Fliegerabteilungen vertreten sein. Die Ergebnisse aus dem Kaisermanöver 1911 haben die hohe Bedeutung der Flieger für die weitere Vorkämpfung klar bewiesen. Wenn auch die Verwendung und die Tätigkeit der Fliegerführer und Beobachtungsflieger noch nicht in allen Fällen einwandfrei war, so lag das einerseits in der mangelnden Erfahrung über die beste Verwendung, andererseits in der noch nicht genügenden Vorbildung unserer Flieger in der Beobachtung großer Truppenmassen. Trotzdem waren die Ergebnisse zum größten Teil vorzüglich. Wir haben in einem Jahre die Flugwesen viel gelernt, und so wird man in diesen Kaisermanöver voraussichtlich eine große Anzahl weiterer Fliegerführer nicht nur bei den Armeekorps, sondern auch weit voraus bei der Heeresartillerie sehen können. Hoffentlich ist das Wetter den Fliegern in ihrem schweren Beruf günstig. Für das Publikum sind die zahlreichen Flugzeuge mit ihren oft unerwarteten Landungen nicht ungenüßlich. Die Zivilbehörden des Wandergeländes werden durch Bekanntmachungen und Plakate auf das Publikum auf eine jagdgemäße Verhalten und Auffahrregeln gegenüber aufmerksam machen.

Sicherem Vernehmen nach wird auf einer Partei ein 3-Luftschiff am Manöver teilnehmen, während die andere Partei ein Paravel Luftschiff erhält. Die Mitglieder des Deutschen freiwilligen Automobilkorps und des Deutschen Allgemeinen Automobilklub (Motorfahrer) werden sich in diesem Jahre der Größe und Ausdehnung des Manövers entsprechend in anerkannter Weise besonders zahlreich in den Dienst der Heeresverwaltung stellen.

Zur Aussperrung in Hannover.

Aus den Kreisen der hiesigen Metallindustriellen wird uns in Bestätigung unserer Mitteilungen im heutigen Morgenblatt geschrieben:

Wie wir erfahren, hat sich die Annahme, daß die Hannoverischen Arbeitervereine Neigung zu einer Verständigung mit den Arbeitgebern haben, leider als unzutreffend erwiesen. Es ist deshalb zu befürchten, daß die Bewegung auf die Bezirke Magdeburg und Halle übergreifen wird. Wie wir ferner hören, haben die der Verbandsgruppe Hannover-Halle-Magdeburg des Gesamtverbandes Deutscher Metallindustrieller angeschlossenen Firmen am Montag ihren Arbeitern durch Anschlag bekannt gegeben, daß die Gruppe im Einverständnis mit dem Gesamtverband Deutscher Metallindustrieller beschloffen hat, den Hannoverischen Verein in dem ihm von den Gewerkschaften aufgewungenen Kampf zu unterstützen. In dem Anschlag wird auf die wiederholten Erklärungen der Hannoverischen Industriellen hingewiesen, daß sie zu einer Verständigung im Wege der Aussperrung bereit sind, die streikenden Arbeiter aber die dazu gebotene Gelegenheit nicht ergreifen haben. Es wird deshalb angefügt, daß in Ausführung des gefaßten Beschlusses am Abend des 22. Juni in sämtlichen der Gruppe angehörenden Betrieben die Entlassung von 60 Prozent der Belegschaften eintreten wird, wenn bis dahin nicht alle innerhalb des Hannoverischen Vereins bestehenden Differenzen beigelegt worden sind.

Nach den uns gewordenen Mitteilungen legte die Bewegung am 11. April d. J. damit ein, daß die Arbeitervereine von 4 Hannoverischen Firmen Forderungen auf Verkürzung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 54 Stunden und 5 Pfg. Lohnverhöhung pro Stunde für alle Stundenlohn-Arbeiter stellten. Da die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit in Hannover im allgemeinen 59 Stunden beträgt, würde die Forderung des neunfundigsten Arbeitstages einen unvermittelten Ausfall von 5 und mehr Stunden und durch die entsetzliche Minderbezahlung der Arbeiter und Arbeitsminderungen eine Belastung der Metallindustrie bedeuten, die für alle Beteiligten von den nachteiligsten Folgen begleitet sein müßte. Das von den Hannoverischen Metallindustriellen gemachte Zugeständnis der 57tündigen effektiven Arbeitszeit pro Woche und einer der Verkürzung der Arbeitszeit entsprechenden prozentualen Aufbesserung der Löhne der Stundenlohn-Arbeiter beantworteten die Arbeitervereine mit dem Streik und forderten ganz allgemein Verkürzung der täglichen Arbeitszeit um 2 Pfg. Ebenso entzogen die streikenden Arbeiter nicht nur an den Metallarbeiterverband gerichteten Antrag des Gesamtverbandes Deutscher Metallindustrieller, mit ihren früheren Arbeitgebern kommissionsweise zu verhandeln.

Da die Arbeiter somit jeder Verhandlung aus dem Wege gehen, ist eine Verständigung mit den Arbeitgebern unmöglich gemacht. Die Unternehmer selbst bebauern natürlich lebhaft den Kampf, der durch das Verhalten der streikenden Arbeitervereine bedingt ist, doch können die der Verbandsgruppe angeschlossenen Werke nicht zugeben, daß die Hannoverischen Firmen dem Terrorismus der Gewerkschaften überliefert werden.

Eine Landpartie

unternimmt wohl jeder gern. Nicht immer aber haben davon jene Vorteile, die sonst allgemein, als wenn er sich die Landpartie anseht, die jetzt unter allgemeiner Heiterkeit im Kaffage-Theater vorgeführt wird. Denn da sind sowohl die Volkspoesie des Stammvaters der Familie noch edler Naturlichkeit, als auch die es köstlich, zu schauen, wie sich schließlich alles verwickelt bemüht, den schönen großen Ball aus den Zweigen des hohen Baumes wieder herabzuholen. Das „Victoria-Kreuz“ verdient sich schon vor unseren Augen ein junger englischer Offizier im Krimitze, wobei das Mienenpiel hervorzuheben ist, mit dem seine Braut die Heldentaten des Geliebten aus der Ferne voll Stolz und Angst beobachtet. Wissenschaftlich und kinematographisch besonders interessant ist der treffliche Film, der die Bedeutung des Sauerstoffes klar legt, während das Pathé-Journal wieder zahlreiche Aufnahmen bietet, die mit dem neuesten Blumentorso-Film vom 2. Juni angehende Umwechslung für jedermann schaffen.

Revision der Leittungsarten.

Unter Hinweis auf die vom Vorstande der Landes-Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt erlassenen Kontrollvorschriften vom 22. April 1904 wird bekannt gemacht, daß der Kontrollbeamte die Entrichtung der Beiträge in der Stadt

Halle, und zwar am 20., 21., 24. und 25. Juni: Magdeburgerstraße, am Mittwoch, den 26. Juni: Domb- und Krutenbergstraße, am Donnerstag, den 27. Juni: Krausenstraße, am Freitag, den 28. Juni: Medefstraße konstatieren wird.

Zu diesem Zwecke sind die Leittungsarten, Aufschneidungsbelegungen, Dienst- und Arbeitsbücher, Lohnlisten sowie Krankenlistenausweise, die ergeben, zu welcher Klasse jeder der Versicherten gehört, in den Geschäftsräumen, sonst in der Wohnung, bereit zu halten.

Richard Havemanns Raubtierfänge

wird heute Dienstag, von Vespern kommend, in unseren Zoo einziehen. Auf dem Schauausstellungsplatz die für die Vorführung der Drefsuren erforderlichen Bauten bereits errichtet worden. Ein Teil des geräumigen Klages wurde mit zahlreichen Stühlen besetzt, so daß den Besuchern Gelegenheit geboten ist, den Vorkellungen bequem, ohne irgendetwas ins Gedächtnis zu geraten, beizuwohnen. Die glänzenden Leittungen, welche in der Raubtierfänge geboten werden, genießen mit keinem Tieren arbeitet, steht unerreicht. Der Zuschauer spürt nichts von aufregenden Szenen, kein Hervortreten wird ihm freigegeben. Havemann unterhält sich im Gegenteil auf das freundschaftlichste mit den Tieren. Der goldige Humor, mit dem Havemann die Vorkellungen wirt, läßt diese auch bei oft wiederholten Besuchen aufs neue immer wieder reizvoll erscheinen. Die Eröffnungs-vorstellung findet am nächsten Donnerstag, den 20. d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr statt. Eine zweite Vorkellung ist für abends 6 1/2 Uhr angelegt.

Am Nachmittag und Abend konzertiert das Stadttheater-Orchester unter der Leitung von Kapellmeister Alfred Elm-mann.

Wer ist der Tote?

Am Himmelfahrtstage d. J. ist ein bisher noch unbekanntes Arbeiter in Frankeleben mit politischen Arbeitern in Streit geraten, von diesen körperlich mißhandelt worden und hernach an den Folgen der erlittenen Verletzungen gestorben. Da der Leichnam, bevor er auf dem Felde gefunden worden ist, schon zu sehr in Verwesung übergegangen ist, sind die Gesichtszüge des Toten nicht mehr zu erkennen gewesen. Er ist bekleidet gewesen mit einem schwarzen Jackett, braun und schwarz gestreifter Hose, blauem Schürzen mit roten Streifen, Schweißhosen und grauen Strümpfen. Auch soll er eine Schirmmütze und ein weißes Hemdchen getragen haben. Seine Körpergröße wird ungefähr 1,67 Meter betragen haben, er mocht etwa 40-45 Jahre alt gewesen sein und hat blondes Haar gehabt. Bei der Leiche sind weder Papiere gefunden worden, noch sonst irgend etwas, das zur Identifizierung der Leiche dienen könnte. Am rechten Zuge fehlte bei dem Toten die zweite Zehe.

Nach Angabe von Leuten, die ihn gesehen und gesprochen haben wollen, soll der Mann Poje gewesen sein, wenigstens hat er gut polnisch gesprochen. Er will am Nachmittage des Himmelfahrtstages im Galtshofe zu Frankeleben gewesen sein und hat hernach sich nach dem Wege nach Wernsdorf erlaubigt.

Es ist erwünscht, daß sich solche Personen, die über die Persönlichkeit des Toten bestimmte Angaben machen können oder mit ihm in letzter Zeit zusammengewesen sind, bei den Behörden melden oder dem Untersuchungsrichter bei dem Landgericht Halle a. S. zu den Akten A. J. 405/12 Anzeige erstatten.

Am 12. d. Mts., abends gegen 11 Uhr hat sich in einem Hotel in Erfurt ein Mann erhängt, dessen Identität nicht festzustellen war, weil Papiere nicht vorgefunden wurden. Da sich in seinen Kleidungsstücken halbesche Gesellschaftskarten vorfinden, so ist nicht ausgeschlossen, daß der Tote von hier kommt; er ist aber in den genannten Firmen, wo seine Photographie bereits vorgelegt wurde, nicht bekannt. Die Photographie des Toten liegt zur Ansicht bei hiesiger Kriminalpolizei, Zimmer 18, aus; wer Auskunft geben kann, wird gebeten, sich dort zu melden.

Der Tote ist 1,78-1,80 Zentimeter groß, schlank und 38 bis 40 Jahre alt, hat schräge Schulterneigung, dunkelblondes, langes, volles Haar, dunkelblondes schwaches Schurrbart, blaues, schmales Gesicht mit vorstehenden Backenknochen, hohe Stirn, blaue Augen, gerade Nase, breites Kinn. Kleidung: Grauer Jacketanzug mit schmalen, gelbgrünen und braunen Streifen, schwere schwarze Rindslederstiefel mit Gummiabsätzen, Mafowische, gaubelbläuliche Krawatte zum Binden, dunkelgrauer, weicher Filzhut, grauer Lederzieher mit bronzefarbigen Futter und Steinrußknöpfen.

Die öffentliche „Wettannahmestelle“ des Sächs. Th. Reiter- und Pferdebezugsvereins, Barfüßerstraße 2, nimmt Mittwoch von 9 1/2-12 Uhr Vorarbeiten an für Straßburg und Hamburg-Horn. Der mit 52 000 M. ausgetheilte Zubläuspreis in Hamburg wird über wieder eine bedeutende Anzahlungskraft auf das weitende Publikum ausüben, wie überhaupt das fünf Tage dauernde Meeting in Hamburg unsere besten Pferde auf die Beine bringt. Es werden auch die in- und ausländischen Todess im Sattel sein.

Ständige Kunstausstellung von Lauth & Gröffe. Die zehn wundervollen Gemäde von Professor Franz Hochmünchen, sowie die Kollektion-Ausstellung des Kurhessischen Kunsterbes werden nur noch wenige Tage zu sehen sein; nur daher noch nicht Zeit gefunden, sich an denselben zu erfreuen, möge seinen Besuch schnellstens nachholen. — Neu zur Ausstellung gelangt ist eine reizvolle, farbige Marmorplastik „Schneeballenwerfer“, von Professor Marcuse, die ganz prächtig in der Bewegung ist.

Das Reisen wird erst zum Vergnügen, wenn sie Dr. Diehl-Stiefel tragen.

Dr. Diehl-Stiefel ist der einzige hygienisch und technisch vollkommene Universalstiefel für Herren, Damen und Kinder.

Generalvertrieb Gebrüder Gehschlagger, nur Leipzigerstrasse Nr. 16 (gegenüber d. Ritterpassage).

Prämiert
INTERNATIONALE HYGIENE-AUSSTELLUNG DRESDEN 1911
Jnt. Hyg. Ausst. Dresden
Man verlange Broschüre gratis und franko.

HOLLAND ÜBER SALZBERGEN-AMERSFOORT

ab 1 Mai 1912 Durchgehender Wagen
DRESDEN-AMSTERDAM-HAAG

HALLE 9/10 S. ab 11.13 v. m. AMSTERDAM-CENTRALBNF an 9.30 n. m. HAAG an 10.44 n. m.

Buttermaschinen
zum Selbstbereiten von Butter.
Mk. 2.25.
G. F. Ritter,
Leipzigstr. 90.

Wasche nur mit
Hydraulith.

Geröstete Kaffees
von Mt. 1.50 bis Mt. 2.30
empf. in vorz. Qualitäten
Carl Bode, Marktplan im
Zurm. Weinstraß. 61/65.

Abbruch.

Das erst vor einigen Jahren
neu erbaute elektrische Straßen-
bahn-Depot Seebenerstraße 62
kann jetzt zum Abbruch die
Materialien sollen sofort billig
verkauft werden: 400 000 Mauer-
steine (meist Rinker), 2000 Zie-
gel, 1500 Meter Draht, 400
Meter Eisen, 50 Stück große
eiserne Schrauben, 100 Stück
Granitblöcke, 1000 Ziegel,
eiserne Beschläge, 100 Stück
Dachpappen. Sämtliche Sachen
sind fast neu.

H. Schöne Nachf.
Gr. Steinstr. 84.

Erstes Spezialgeschäft für gute
Estricharbeiten und Estrich-
arbeiten.
Fusschweiss-Mittel
„Forma“.

Das Fusschweissmittel ist von
außerordentlicher Wirksamkeit bei
wundelaufenden Füßen, Fuß-
schweiss, Entzündung der Gelenke
es beseitigt das lästige Jucken
und den lästigen Geruch der Füße
in kurzer Zeit.

Generalbehold u. Versand:
Löwen-Apotheke,
Halle a. S., am Markt.

H. E. H. Motorrad, 1 1/2 HP,
mit Untertrieb, Motor 1400, in
bester Verfassung, für 375 Mk.
Wanderer-Motorrad, 1 1/2 HP,
mit Ketten-Übertrieb, tadellos
laufend, für 160 Mk. **Wagners**
Motorrad, 3 HP, für 130 Mk.
H. E. H. Ersatzteile Nr. 70
mit Beschreibung, 300 km gefahren,
wie neu, für 120 Mk. zu verkaufen.
G. Peikert, Chausseestraße.

Gutes dauerhaftes Gummiband
für Estrichbänder kauft man bei
H. Schöne Nachf., Gr. Steinstr. 84

Vermietungen.

Dölau.
Die von Herrn Oberingenieur
Hofmeister-Dölau abstr. 40
bzw. Villa, 7 Zim., 5 Kam., mit gr.
Garten direkt am Walde ist L. D. 1.
d. 3. zu verm. **Dölauer Baufabrik-
fabrik, Halle, Steinstr. 31.**

Comptoir
per sofort oder spätere zu ver-
mieten.
Landwehrstr. 9.

Martinstr. 25
(Ecke Auguststr.) II. Etage,
5 Zimmer, Küche, Speisek.,
Badez., Balkon, im Korridor,
per 1. Okt. 1912, bei L. D. 1.
d. 1. d. 1.

Mereburgerstr. 5 herrlich,
30qm,
reichl. Zub. Abt. i. Parkstr.

V. Vereinsstr. 10, I, 5 Zimmer,
Innenloset 1.7. zu verm. 500 Mk.

Königstraße 61,
am Eisenbahn-Direktionsgebäude,
zum 1. Juli zu vermieten:
1. L. 5 Zimm.-Wohn. Mk. 750,
2. L. 4 „ „ „ 825,
3. L. 4 „ „ „ 800,
4. L. 4 „ „ „ 800,
5. L. 4 „ „ „ 800,
6. L. 4 „ „ „ 800,
7. L. 4 „ „ „ 800,
8. L. 4 „ „ „ 800,
9. L. 4 „ „ „ 800,
10. L. 4 „ „ „ 800,
11. L. 4 „ „ „ 800,
12. L. 4 „ „ „ 800,
13. L. 4 „ „ „ 800,
14. L. 4 „ „ „ 800,
15. L. 4 „ „ „ 800,
16. L. 4 „ „ „ 800,
17. L. 4 „ „ „ 800,
18. L. 4 „ „ „ 800,
19. L. 4 „ „ „ 800,
20. L. 4 „ „ „ 800,
21. L. 4 „ „ „ 800,
22. L. 4 „ „ „ 800,
23. L. 4 „ „ „ 800,
24. L. 4 „ „ „ 800,
25. L. 4 „ „ „ 800,
26. L. 4 „ „ „ 800,
27. L. 4 „ „ „ 800,
28. L. 4 „ „ „ 800,
29. L. 4 „ „ „ 800,
30. L. 4 „ „ „ 800,
31. L. 4 „ „ „ 800,
32. L. 4 „ „ „ 800,
33. L. 4 „ „ „ 800,
34. L. 4 „ „ „ 800,
35. L. 4 „ „ „ 800,
36. L. 4 „ „ „ 800,
37. L. 4 „ „ „ 800,
38. L. 4 „ „ „ 800,
39. L. 4 „ „ „ 800,
40. L. 4 „ „ „ 800,
41. L. 4 „ „ „ 800,
42. L. 4 „ „ „ 800,
43. L. 4 „ „ „ 800,
44. L. 4 „ „ „ 800,
45. L. 4 „ „ „ 800,
46. L. 4 „ „ „ 800,
47. L. 4 „ „ „ 800,
48. L. 4 „ „ „ 800,
49. L. 4 „ „ „ 800,
50. L. 4 „ „ „ 800,
51. L. 4 „ „ „ 800,
52. L. 4 „ „ „ 800,
53. L. 4 „ „ „ 800,
54. L. 4 „ „ „ 800,
55. L. 4 „ „ „ 800,
56. L. 4 „ „ „ 800,
57. L. 4 „ „ „ 800,
58. L. 4 „ „ „ 800,
59. L. 4 „ „ „ 800,
60. L. 4 „ „ „ 800,
61. L. 4 „ „ „ 800,
62. L. 4 „ „ „ 800,
63. L. 4 „ „ „ 800,
64. L. 4 „ „ „ 800,
65. L. 4 „ „ „ 800,
66. L. 4 „ „ „ 800,
67. L. 4 „ „ „ 800,
68. L. 4 „ „ „ 800,
69. L. 4 „ „ „ 800,
70. L. 4 „ „ „ 800,
71. L. 4 „ „ „ 800,
72. L. 4 „ „ „ 800,
73. L. 4 „ „ „ 800,
74. L. 4 „ „ „ 800,
75. L. 4 „ „ „ 800,
76. L. 4 „ „ „ 800,
77. L. 4 „ „ „ 800,
78. L. 4 „ „ „ 800,
79. L. 4 „ „ „ 800,
80. L. 4 „ „ „ 800,
81. L. 4 „ „ „ 800,
82. L. 4 „ „ „ 800,
83. L. 4 „ „ „ 800,
84. L. 4 „ „ „ 800,
85. L. 4 „ „ „ 800,
86. L. 4 „ „ „ 800,
87. L. 4 „ „ „ 800,
88. L. 4 „ „ „ 800,
89. L. 4 „ „ „ 800,
90. L. 4 „ „ „ 800,
91. L. 4 „ „ „ 800,
92. L. 4 „ „ „ 800,
93. L. 4 „ „ „ 800,
94. L. 4 „ „ „ 800,
95. L. 4 „ „ „ 800,
96. L. 4 „ „ „ 800,
97. L. 4 „ „ „ 800,
98. L. 4 „ „ „ 800,
99. L. 4 „ „ „ 800,
100. L. 4 „ „ „ 800,
101. L. 4 „ „ „ 800,
102. L. 4 „ „ „ 800,
103. L. 4 „ „ „ 800,
104. L. 4 „ „ „ 800,
105. L. 4 „ „ „ 800,
106. L. 4 „ „ „ 800,
107. L. 4 „ „ „ 800,
108. L. 4 „ „ „ 800,
109. L. 4 „ „ „ 800,
110. L. 4 „ „ „ 800,
111. L. 4 „ „ „ 800,
112. L. 4 „ „ „ 800,
113. L. 4 „ „ „ 800,
114. L. 4 „ „ „ 800,
115. L. 4 „ „ „ 800,
116. L. 4 „ „ „ 800,
117. L. 4 „ „ „ 800,
118. L. 4 „ „ „ 800,
119. L. 4 „ „ „ 800,
120. L. 4 „ „ „ 800,
121. L. 4 „ „ „ 800,
122. L. 4 „ „ „ 800,
123. L. 4 „ „ „ 800,
124. L. 4 „ „ „ 800,
125. L. 4 „ „ „ 800,
126. L. 4 „ „ „ 800,
127. L. 4 „ „ „ 800,
128. L. 4 „ „ „ 800,
129. L. 4 „ „ „ 800,
130. L. 4 „ „ „ 800,
131. L. 4 „ „ „ 800,
132. L. 4 „ „ „ 800,
133. L. 4 „ „ „ 800,
134. L. 4 „ „ „ 800,
135. L. 4 „ „ „ 800,
136. L. 4 „ „ „ 800,
137. L. 4 „ „ „ 800,
138. L. 4 „ „ „ 800,
139. L. 4 „ „ „ 800,
140. L. 4 „ „ „ 800,
141. L. 4 „ „ „ 800,
142. L. 4 „ „ „ 800,
143. L. 4 „ „ „ 800,
144. L. 4 „ „ „ 800,
145. L. 4 „ „ „ 800,
146. L. 4 „ „ „ 800,
147. L. 4 „ „ „ 800,
148. L. 4 „ „ „ 800,
149. L. 4 „ „ „ 800,
150. L. 4 „ „ „ 800,
151. L. 4 „ „ „ 800,
152. L. 4 „ „ „ 800,
153. L. 4 „ „ „ 800,
154. L. 4 „ „ „ 800,
155. L. 4 „ „ „ 800,
156. L. 4 „ „ „ 800,
157. L. 4 „ „ „ 800,
158. L. 4 „ „ „ 800,
159. L. 4 „ „ „ 800,
160. L. 4 „ „ „ 800,
161. L. 4 „ „ „ 800,
162. L. 4 „ „ „ 800,
163. L. 4 „ „ „ 800,
164. L. 4 „ „ „ 800,
165. L. 4 „ „ „ 800,
166. L. 4 „ „ „ 800,
167. L. 4 „ „ „ 800,
168. L. 4 „ „ „ 800,
169. L. 4 „ „ „ 800,
170. L. 4 „ „ „ 800,
171. L. 4 „ „ „ 800,
172. L. 4 „ „ „ 800,
173. L. 4 „ „ „ 800,
174. L. 4 „ „ „ 800,
175. L. 4 „ „ „ 800,
176. L. 4 „ „ „ 800,
177. L. 4 „ „ „ 800,
178. L. 4 „ „ „ 800,
179. L. 4 „ „ „ 800,
180. L. 4 „ „ „ 800,
181. L. 4 „ „ „ 800,
182. L. 4 „ „ „ 800,
183. L. 4 „ „ „ 800,
184. L. 4 „ „ „ 800,
185. L. 4 „ „ „ 800,
186. L. 4 „ „ „ 800,
187. L. 4 „ „ „ 800,
188. L. 4 „ „ „ 800,
189. L. 4 „ „ „ 800,
190. L. 4 „ „ „ 800,
191. L. 4 „ „ „ 800,
192. L. 4 „ „ „ 800,
193. L. 4 „ „ „ 800,
194. L. 4 „ „ „ 800,
195. L. 4 „ „ „ 800,
196. L. 4 „ „ „ 800,
197. L. 4 „ „ „ 800,
198. L. 4 „ „ „ 800,
199. L. 4 „ „ „ 800,
200. L. 4 „ „ „ 800,
201. L. 4 „ „ „ 800,
202. L. 4 „ „ „ 800,
203. L. 4 „ „ „ 800,
204. L. 4 „ „ „ 800,
205. L. 4 „ „ „ 800,
206. L. 4 „ „ „ 800,
207. L. 4 „ „ „ 800,
208. L. 4 „ „ „ 800,
209. L. 4 „ „ „ 800,
210. L. 4 „ „ „ 800,
211. L. 4 „ „ „ 800,
212. L. 4 „ „ „ 800,
213. L. 4 „ „ „ 800,
214. L. 4 „ „ „ 800,
215. L. 4 „ „ „ 800,
216. L. 4 „ „ „ 800,
217. L. 4 „ „ „ 800,
218. L. 4 „ „ „ 800,
219. L. 4 „ „ „ 800,
220. L. 4 „ „ „ 800,
221. L. 4 „ „ „ 800,
222. L. 4 „ „ „ 800,
223. L. 4 „ „ „ 800,
224. L. 4 „ „ „ 800,
225. L. 4 „ „ „ 800,
226. L. 4 „ „ „ 800,
227. L. 4 „ „ „ 800,
228. L. 4 „ „ „ 800,
229. L. 4 „ „ „ 800,
230. L. 4 „ „ „ 800,
231. L. 4 „ „ „ 800,
232. L. 4 „ „ „ 800,
233. L. 4 „ „ „ 800,
234. L. 4 „ „ „ 800,
235. L. 4 „ „ „ 800,
236. L. 4 „ „ „ 800,
237. L. 4 „ „ „ 800,
238. L. 4 „ „ „ 800,
239. L. 4 „ „ „ 800,
240. L. 4 „ „ „ 800,
241. L. 4 „ „ „ 800,
242. L. 4 „ „ „ 800,
243. L. 4 „ „ „ 800,
244. L. 4 „ „ „ 800,
245. L. 4 „ „ „ 800,
246. L. 4 „ „ „ 800,
247. L. 4 „ „ „ 800,
248. L. 4 „ „ „ 800,
249. L. 4 „ „ „ 800,
250. L. 4 „ „ „ 800,
251. L. 4 „ „ „ 800,
252. L. 4 „ „ „ 800,
253. L. 4 „ „ „ 800,
254. L. 4 „ „ „ 800,
255. L. 4 „ „ „ 800,
256. L. 4 „ „ „ 800,
257. L. 4 „ „ „ 800,
258. L. 4 „ „ „ 800,
259. L. 4 „ „ „ 800,
260. L. 4 „ „ „ 800,
261. L. 4 „ „ „ 800,
262. L. 4 „ „ „ 800,
263. L. 4 „ „ „ 800,
264. L. 4 „ „ „ 800,
265. L. 4 „ „ „ 800,
266. L. 4 „ „ „ 800,
267. L. 4 „ „ „ 800,
268. L. 4 „ „ „ 800,
269. L. 4 „ „ „ 800,
270. L. 4 „ „ „ 800,
271. L. 4 „ „ „ 800,
272. L. 4 „ „ „ 800,
273. L. 4 „ „ „ 800,
274. L. 4 „ „ „ 800,
275. L. 4 „ „ „ 800,
276. L. 4 „ „ „ 800,
277. L. 4 „ „ „ 800,
278. L. 4 „ „ „ 800,
279. L. 4 „ „ „ 800,
280. L. 4 „ „ „ 800,
281. L. 4 „ „ „ 800,
282. L. 4 „ „ „ 800,
283. L. 4 „ „ „ 800,
284. L. 4 „ „ „ 800,
285. L. 4 „ „ „ 800,
286. L. 4 „ „ „ 800,
287. L. 4 „ „ „ 800,
288. L. 4 „ „ „ 800,
289. L. 4 „ „ „ 800,
290. L. 4 „ „ „ 800,
291. L. 4 „ „ „ 800,
292. L. 4 „ „ „ 800,
293. L. 4 „ „ „ 800,
294. L. 4 „ „ „ 800,
295. L. 4 „ „ „ 800,
296. L. 4 „ „ „ 800,
297. L. 4 „ „ „ 800,
298. L. 4 „ „ „ 800,
299. L. 4 „ „ „ 800,
300. L. 4 „ „ „ 800,
301. L. 4 „ „ „ 800,
302. L. 4 „ „ „ 800,
303. L. 4 „ „ „ 800,
304. L. 4 „ „ „ 800,
305. L. 4 „ „ „ 800,
306. L. 4 „ „ „ 800,
307. L. 4 „ „ „ 800,
308. L. 4 „ „ „ 800,
309. L. 4 „ „ „ 800,
310. L. 4 „ „ „ 800,
311. L. 4 „ „ „ 800,
312. L. 4 „ „ „ 800,
313. L. 4 „ „ „ 800,
314. L. 4 „ „ „ 800,
315. L. 4 „ „ „ 800,
316. L. 4 „ „ „ 800,
317. L. 4 „ „ „ 800,
318. L. 4 „ „ „ 800,
319. L. 4 „ „ „ 800,
320. L. 4 „ „ „ 800,
321. L. 4 „ „ „ 800,
322. L. 4 „ „ „ 800,
323. L. 4 „ „ „ 800,
324. L. 4 „ „ „ 800,
325. L. 4 „ „ „ 800,
326. L. 4 „ „ „ 800,
327. L. 4 „ „ „ 800,
328. L. 4 „ „ „ 800,
329. L. 4 „ „ „ 800,
330. L. 4 „ „ „ 800,
331. L. 4 „ „ „ 800,
332. L. 4 „ „ „ 800,
333. L. 4 „ „ „ 800,
334. L. 4 „ „ „ 800,
335. L. 4 „ „ „ 800,
336. L. 4 „ „ „ 800,
337. L. 4 „ „ „ 800,
338. L. 4 „ „ „ 800,
339. L. 4 „ „ „ 800,
340. L. 4 „ „ „ 800,
341. L. 4 „ „ „ 800,
342. L. 4 „ „ „ 800,
343. L. 4 „ „ „ 800,
344. L. 4 „ „ „ 800,
345. L. 4 „ „ „ 800,
346. L. 4 „ „ „ 800,
347. L. 4 „ „ „ 800,
348. L. 4 „ „ „ 800,
349. L. 4 „ „ „ 800,
350. L. 4 „ „ „ 800,
351. L. 4 „ „ „ 800,
352. L. 4 „ „ „ 800,
353. L. 4 „ „ „ 800,
354. L. 4 „ „ „ 800,
355. L. 4 „ „ „ 800,
356. L. 4 „ „ „ 800,
357. L. 4 „ „ „ 800,
358. L. 4 „ „ „ 800,
359. L. 4 „ „ „ 800,
360. L. 4 „ „ „ 800,
361. L. 4 „ „ „ 800,
362. L. 4 „ „ „ 800,
363. L. 4 „ „ „ 800,
364. L. 4 „ „ „ 800,
365. L. 4 „ „ „ 800,
366. L. 4 „ „ „ 800,
367. L. 4 „ „ „ 800,
368. L. 4 „ „ „ 800,
369. L. 4 „ „ „ 800,
370. L. 4 „ „ „ 800,
371. L. 4 „ „ „ 800,
372. L. 4 „ „ „ 800,
373. L. 4 „ „ „ 800,
374. L. 4 „ „ „ 800,
375. L. 4 „ „ „ 800,
376. L. 4 „ „ „ 800,
377. L. 4 „ „ „ 800,
378. L. 4 „ „ „ 800,
379. L. 4 „ „ „ 800,
380. L. 4 „ „ „ 800,
381. L. 4 „ „ „ 800,
382. L. 4 „ „ „ 800,
383. L. 4 „ „ „ 800,
384. L. 4 „ „ „ 800,
385. L. 4 „ „ „ 800,
386. L. 4 „ „ „ 800,
387. L. 4 „ „ „ 800,
388. L. 4 „ „ „ 800,
389. L. 4 „ „ „ 800,
390. L. 4 „ „ „ 800,
391. L. 4 „ „ „ 800,
392. L. 4 „ „ „ 800,
393. L. 4 „ „ „ 800,
394. L. 4 „ „ „ 800,
395. L. 4 „ „ „ 800,
396. L. 4 „ „ „ 800,
397. L. 4 „ „ „ 800,
398. L. 4 „ „ „ 800,
399. L. 4 „ „ „ 800,
400. L. 4 „ „ „ 800,
401. L. 4 „ „ „ 800,
402. L. 4 „ „ „ 800,
403. L. 4 „ „ „ 800,
404. L. 4 „ „ „ 800,
405. L. 4 „ „ „ 800,
406. L. 4 „ „ „ 800,
407. L. 4 „ „ „ 800,
408. L. 4 „ „ „ 800,
409. L. 4 „ „ „ 800,
410. L. 4 „ „ „ 800,
411. L. 4 „ „ „ 800,
412. L. 4 „ „ „ 800,
413. L. 4 „ „ „ 800,
414. L. 4 „ „ „ 800,
415. L. 4 „ „ „ 800,
416. L. 4 „ „ „ 800,
417. L. 4 „ „ „ 800,
418. L. 4 „ „ „ 800,
419. L. 4 „ „ „ 800,
420. L. 4 „ „ „ 800,
421. L. 4 „ „ „ 800,
422. L. 4 „ „ „ 800,
423. L. 4 „ „ „ 800,
424. L. 4 „ „ „ 800,
425. L. 4 „ „ „ 800,
426. L. 4 „ „ „ 800,
427. L. 4 „ „ „ 800,
428. L. 4 „ „ „ 800,
429. L. 4 „ „ „ 800,
430. L. 4 „ „ „ 800,
431. L. 4 „ „ „ 800,
432. L. 4 „ „ „ 800,
433. L. 4 „ „ „ 800,
434. L. 4 „ „ „ 800,
435. L. 4 „ „ „ 800,
436. L. 4 „ „ „ 800,
437. L. 4 „ „ „ 800,
438. L. 4 „ „ „ 800,
439. L. 4 „ „ „ 800,
440. L. 4 „ „ „ 800,
441. L. 4 „ „ „ 800,
442. L. 4 „ „ „ 800,
443. L. 4 „ „ „ 800,
444. L. 4 „ „ „ 800,
445. L. 4 „ „ „ 800,
446. L. 4 „ „ „ 800,
447. L. 4 „ „ „ 800,
448. L. 4 „ „ „ 800,
449. L. 4 „ „ „ 800,
450. L. 4 „ „ „ 800,
451. L. 4 „ „ „ 800,
452. L. 4 „ „ „ 800,
453. L. 4 „ „ „ 800,
454. L. 4 „ „ „ 800,
455. L. 4 „ „ „ 800,
456. L. 4 „ „ „ 800,
457. L. 4 „ „ „ 800,
458. L. 4 „ „ „ 800,
459. L. 4 „ „ „ 800,
460. L. 4 „ „ „ 800,
461. L. 4 „ „ „ 800,
462. L. 4 „ „ „ 800,
463. L. 4 „ „ „ 800,
464. L. 4 „ „ „ 800,
465. L. 4 „ „ „ 800,
466. L. 4 „ „ „ 800,
467. L. 4 „ „ „ 800,
468. L. 4 „ „ „ 800,
469. L. 4 „ „ „ 800,
470. L. 4 „ „ „ 800,
471. L. 4 „ „ „ 800,
472. L. 4 „ „ „ 800,
473. L. 4 „ „ „ 800,
474. L. 4 „ „ „ 800,
475. L. 4 „ „ „ 800,
476. L. 4 „ „ „ 800,
477. L. 4 „ „ „ 800,
478. L. 4 „ „ „ 800,
479. L. 4 „ „ „ 800,
480. L. 4 „ „ „ 800,
481. L. 4 „ „ „ 800,
482. L. 4 „ „ „ 800,
483. L. 4 „ „ „ 800,
484. L. 4 „ „ „ 800,
485. L. 4 „ „ „ 800,
486. L. 4 „ „ „ 800,
487. L. 4 „ „ „ 800,
488. L. 4 „ „ „ 800,
489. L. 4 „ „ „ 800,
490. L. 4 „ „ „ 800,
491. L. 4 „ „ „ 800,
492. L. 4 „ „ „ 800,
493. L. 4 „ „ „ 800,
494. L. 4 „ „ „ 800,
495. L. 4 „ „ „ 800,
496. L. 4 „ „ „ 800,
497. L. 4 „ „ „ 800,
498. L. 4 „ „ „ 800,
499. L. 4 „ „ „ 800,
500. L. 4 „ „ „ 800,
501. L. 4 „ „ „ 800,
502. L. 4 „ „ „ 800,
503. L. 4 „ „ „ 800,
504. L. 4 „ „ „ 800,
505. L. 4 „ „ „ 800,
506. L. 4 „ „ „ 800,
507. L. 4 „ „ „ 800,
508. L. 4 „ „ „ 800,
509. L. 4 „ „ „ 800,
510. L. 4 „ „ „ 800,
511. L. 4 „ „ „ 800,
512. L. 4 „ „ „ 800,
513. L. 4 „ „ „ 800,
514. L. 4 „ „ „ 800,
515. L. 4 „ „ „ 800,
516. L. 4 „ „ „ 800,
517. L. 4 „ „ „ 800,
518. L. 4 „ „ „ 800,
519. L. 4 „ „ „ 800,
520. L. 4 „ „ „ 800,
521. L. 4 „ „ „ 800,
522. L. 4 „ „ „ 800,
523. L. 4 „ „ „ 800,
524. L. 4 „ „ „ 800,
525. L. 4 „ „ „ 800,
526. L. 4 „ „ „ 800,
527. L. 4 „ „ „ 800,
528. L. 4 „ „ „ 800,
529. L. 4 „ „ „ 800,
530. L. 4 „ „ „ 800,
531. L. 4 „ „ „ 800,
532. L. 4 „ „ „ 800,
533. L. 4 „ „ „ 800,
534. L. 4 „ „ „ 800,
535. L. 4 „ „ „ 800,
536. L. 4 „ „ „ 800,
537. L. 4 „ „ „ 800,
538. L. 4 „ „ „ 800,
539. L. 4 „ „ „ 800,
540. L. 4 „ „ „ 800,
541. L. 4 „ „ „ 800,
542. L. 4 „ „ „ 800,
543. L. 4 „ „ „ 800,
544. L. 4 „ „ „ 800,
545. L. 4 „ „ „ 800,
546. L. 4 „ „ „ 800,
547. L. 4 „ „ „ 800,
548. L. 4 „ „ „ 800,
549. L. 4 „ „ „ 800,
550. L. 4 „ „ „ 800,
551. L. 4 „ „ „ 800,
552. L. 4 „ „ „ 800,
553. L. 4 „ „ „ 800,
554. L. 4 „ „ „ 800,
555. L. 4 „ „ „ 800,
556. L. 4 „ „ „ 800,
557. L. 4 „ „ „ 800,
558. L. 4 „ „ „ 800,
559. L. 4 „ „ „ 800,
560. L. 4 „ „ „ 800,
561. L. 4 „ „ „ 800,
562. L. 4 „ „ „ 800,
563. L. 4 „ „ „ 800,
564. L. 4 „ „ „ 800,
565. L. 4 „ „ „ 800,
566. L. 4 „ „ „ 800,
567. L. 4 „ „ „ 800,
568. L. 4 „ „ „ 800,
569. L. 4 „ „ „ 800,
570. L. 4 „ „ „ 800,
571. L. 4 „ „ „ 800,
572. L. 4 „ „ „ 800,
573. L. 4 „ „ „ 800,
574. L. 4 „ „ „ 800,
575. L. 4 „ „ „ 800,
576. L. 4 „ „ „ 800,
577. L. 4 „ „ „ 800,
578. L. 4 „ „ „ 800,
579. L. 4 „ „ „ 800,
580. L. 4 „ „ „ 800,
581. L. 4 „ „ „ 800,
582. L. 4 „ „ „ 800,
583. L. 4 „ „ „ 800,
584. L. 4 „ „ „ 800,
585. L. 4 „ „ „ 800,
586. L. 4 „ „ „ 800,
587. L. 4 „ „ „ 800,
588. L. 4 „ „ „ 800,
589. L. 4 „ „ „ 800,
590. L. 4 „ „ „ 800,
591. L. 4 „ „ „ 800,
592. L. 4 „ „ „ 800,
593. L. 4 „ „ „ 800,
594. L. 4